

ALPENZOO AKTUELL

35. JAHRGANG | NR.1 | FEBRUAR 2014

FREUNDE
DES ALPENZOO



Tierpaten | TierNews | Bartgeier | Bauvorhaben | Termine Termine | Vereinsreisen
Rückblick | Mitgliederservice | Mitgliederinformation | Jahreshauptversammlung



TIERPATEN



Eine lange Tradition ist die Geburtstagsfeier der Steinböcke im ALPENZOO. Zum 35. Mal versammelten sich Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens, die im Tierkreiszeichen des Steinbocks geboren sind, bei ihren Patentieren im Steinbockgehege. Unter Führung von „Oberbock“ Baurat *Othmar Kronthaler* hat die „Bruderschaft der Steinböcke“ 2 neue Mitglieder aufgenommen: Baumeister *Thomas Waltle* aus Landeck und Konzertveranstalter *Peter Lindner* aus Schwaz. Insgesamt 55 Brüder zählt die Vereinigung, deren Leitspruch „semel ibex, semper ibex“ lautet, also „einmal Steinbock, immer Steinbock“. Das klingt nach einem Erfolgsrezept!



Foto: Spar



Bereits das 7. Mal hat SPAR die Patenschaft über das Gämsegehege erneuert. Von dieser erfolgreichen Zusammenarbeit profitieren auch die SPAR-Kunden mit einem Gutschein für den ermäßigten Eintritt in den ALPENZOO. Präsident *Herwig van Staa* und SPAR-Chef *Christof Rissbacher* ließen es sich nicht nehmen, den Start der heurigen Aktion im Gämsegehege persönlich vorzustellen. Unser Rudel besteht derzeit nur aus dem 13jährigen Gamsbock „Martin“ und seinen 2 Geißen, da alle Jungtiere aus dem Vorjahr bereits an andere Zoos abgegeben wurden. Nach dem Brunftverlauf ist zu erwarten, dass es im Mai wieder Nachwuchs bei den Gämsen gibt.

SPAR
www.spar.at
Pate der Gämsen



Foto: TIWAG

Auch die TIWAG ist ein verlässlicher Partner des ALPENZOO, zuletzt bei der Finanzierung des Großaquariums „Fischwelt der Alpen“ und nun mit einer Patenschaft für unsere Wölfe. Die gute Tat haben wir sinnvoll genutzt und von der Spende ein Allrad betriebenes „Amarok“ (das Wort stammt aus dem Indianischen und bedeutet „Wolf“) als Betriebsfahrzeug angeschafft.

Der gesamte TIWAG-Vorstand mit *Bruno Wallnöfer* sowie VOWA-Chef *Erwin Cassar* kamen zu diesem Anlass in den ALPENZOO, um gemeinsam mit Präsident *Herwig van Staa* ihre Patentiere im Wolfsgehege zu besuchen.



Foto: TIWAG

TIERNEWS

Unerfreuliches gibt es von unseren Elchen zu berichten: beide Kühe waren an einer unheilbaren Virusinfektion erkrankt und mussten von unserem Tierarzt *Matthias Seewald* von ihrem Leiden erlöst werden. BKF, das sog. „Bösartige Katarrhalfieber“ wird durch ein Herpesvirus ausgelöst, das v.a. von Nutztieren übertragen wird.

Für Menschen völlig harmlos, ist es für Elche leider tödlich. Vor 10 Jahren hatten wir zuletzt einen solchen Fall, jetzt können wir nur hoffen, dass unser Bulle „Herwig II.“ nicht erkranken wird. Erst dann können wir mit gutem Gewissen 2 neue Elchkühe einstellen. Zum Glück hatten wir rechtzeitig unsere Zwillingssämlinge aus dem Vorjahr an andere Zoos abgegeben, übrigens nachweislich virusfrei!



Foto: Ilsinger

Es gibt auch Erfreuliches: von einem Züchter aus Deutschland erhielten wir als besonderes Geschenk ein Pärchen Eisvogel. Sie haben sich mittlerweile bei uns gut eingewöhnt, sodass wir als nächsten Schritt beide Vögel zusammenführen möchten. Denn außerhalb der Brutzeit sind Eisvogel untereinander sehr unverträglich. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Voliere der Wasseramseln „eisvogelgerecht“ umzugestalten.

Vielleicht gelingt es uns, auch diese heiklen Pfleglinge nachzuzüchten, denn in der Vergangenheit hatten wir nur verletzte Findlinge bekommen, die nicht lange überlebten. Unsere Vogelpfleger werden ihr Bestes geben, und das hat ja wiederholt zu bemerkenswerten Erfolgen in der Vogelhaltung geführt.

Wenig zu sehen bekommen unsere Besucher derzeit von den Bibern. „Flori“ hat sich mit seiner Partnerin „Wuppi“ aus dem Zoo von Wuppertal in einer richtigen Biberburg eingestrichelt. Durch die Fensterscheiben ist nur ein dichtes Gestrüpp von Zweigen zu sehen. Erst gegen Abend verlassen sie ihren Bau und machen sich über Karotten und Äpfel her. Wir haben unterschieden, die beiden in ihrer ungestörten Zweisamkeit zu belassen, denn vielleicht führt ja diese Heimlichtuerei dazu, dass es nach mehreren Jahren wieder einmal Bibernachwuchs geben wird.

STRABAG
Pate der Biber

VOWA
INNSBRUCKtiroler
wasser
kraft

Pate der Wölfe

BARTGEIER

Eine Ära ist zu Ende! Unser Bartgeier-Paar hat ein bis dato nicht gekanntes Höchstalter von 50 Jahren erreicht. Während der männliche Vogel bereits im August aus Altersgründen gestorben ist, wurde das Weibchen weiterhin von unseren Tierpflegern liebevoll betreut, von Hand gefüttert und zum Baden in den Teich gesetzt. Nachdem sie sich kaum noch auf den Beinen halten konnte, haben wir uns schweren Herzens entschieden, die hochbetagte Bartgeier-Dame Ende Dezember von ihrem körperlichen Verfall zu erlösen.



Nur 1978 gab es einen Einbruch, als wir den weiblichen Vogel durch einen unglücklichen Umstand verloren. Mit einer neuen Partnerin ging die Erfolgsgeschichte weiter. Insgesamt 71 Eier hat unser Männchen mit seinen Partnerinnen erbrütet. 31 Küken schlüpften, 26 wurden flügge und 7 weitere aus Gelegen anderer Zoos adoptiert und ebenfalls aufgezogen. Damit haben unsere Bartgeier einen äußerst wertvollen Beitrag für die Rückkehr dieser größten Vögel der Alpen geleistet.

Hinzu kommen die bedeutenden Forschungsarbeiten der Ära *Helmut Pechlaner* und *Ellen Thaler*. Dazu zählt der „Kainismus“ als ein angeborenes Aggressionsverhalten zwischen den Nestgeschwistern. Es werden zwar maximal zwei Eier gelegt, doch überlebt immer nur das kräftigere Küken. Das zweite, zumeist jüngere Geschwister dient nur als biologische Reserve beim Ausfall des Erstgeschlüpfen.

Mit dieser Erkenntnis konnte der Bruterfolg im internationalen Zuchtprogramm deutlich gesteigert werden, indem das zweite Küken getrennt aufgezogen wurde.



Der Bruterfolg der ALPENZOO-Bartgeier ist legendär und hat die Grundlage für das internationale Wiederansiedlungsprojekt in den Alpen gelegt. Unser Männchen, ursprünglich ein Wildvogel aus Turkmenistan, kam mit seiner Partnerin 1973 aus Dresden zu uns nach Innsbruck. Noch im selben Jahr legte das Weibchen ein Ei, aus dem Anfang 1974, also vor genau 40 Jahren, das erste Küken schlüpfte. Die kontinuierliche Zucht unter dem damaligen Zoo-Direktor *Hans Psenner* wurde in der Fachwelt zur großen Sensation.



Selbstverständlich wird auch in Zukunft der Wappenvogel des ALPENZOO in der großen Flugvoliere unterhalb der Steinböcke zu sehen sein. 2 noch nicht flügge Jungvögel werden voraussichtlich im Juni aus der großen Zuchtstation in Haringsee/NÖ zu uns übersiedeln. *Hans Frey*, ein „Urgestein“ der erfolgreichen Bartgeier-Ansiedlung in Europa, wird die kostbare Fracht von dort persönlich überbringen. Inzwischen werden wir die Voliere überarbeiten, damit sich die Neankömmlinge von Beginn an bei uns wohlfühlen können.

BAUVORHABEN

Wünsche dauern meistens etwas länger – so ergeht es uns mit dem geplanten Neubau einer für Besucher begehbaren Birkhuhnvoliere auf dem Gelände der alten Murmeltieranlage. Die Realisierung scheidet vorerst an den Kosten, oder vielmehr am nötigen Geld. Zwar hat das Land bereits einen stattlichen Betrag in Aussicht gestellt, doch mussten wir diese Subvention zur Abdeckung der Betriebsmittel verwenden. Wir sind aber zuversichtlich, dass es vor allem mit Ihrer Hilfe, liebe **Freunde des Alpenzoo**, noch heuer im Herbst zum Spatenstich und im nächsten Frühjahr zur Gehegeeröffnung kommen wird. Deshalb bitten wir schon jetzt um Ihre Unterstützung, z.B. über unseren Spendentrichter beim Eingang ins Luchshaus. Und sobald die Planung und der Kostenrahmen vorliegen, starten wir einen Spendenaufruf, um die benötigten Mittel für dieses Vorhaben aufzubringen.



TERMINE TERMINE

23. 3. „Frühlingserwachen in der Natur“ (10 – 16 Uhr)

Ganztägige Publikumsveranstaltung mit Vogelstimmenexkursion und Info-Stationen zum Frühlingserwachen in der Tier- und Pflanzenwelt. Das heurige Schwerpunktthema ist „Lebensraum Wasser“.

20. 4. Ostersonntag (11 – 16 Uhr)

Der Osterhase kommt in den Alpenzoo und begrüßt die Kinder mit Süßigkeiten

10./11. 5. Fotokurs

mit Tierfotografin Rosl Rößner im Alpenzoo. Anmeldung unter www.fototrainer4you.de/fotokurse.

Kursbeitrag € 249,- (max. 10 Teilnehmer).

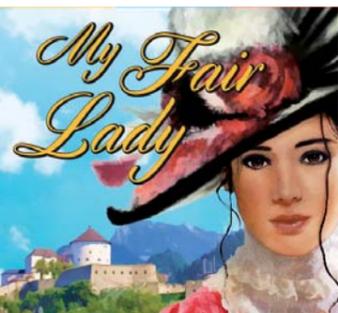
1. 6. TT-Familientag (10 – 17 Uhr)

Ganztägige Publikumsveranstaltung am Internationalen Kindertag mit Spiel und Spaß rund um's Tier.

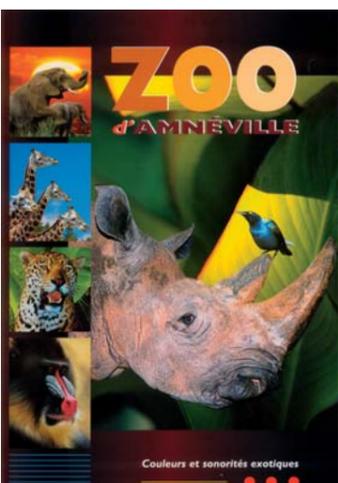
13. 6. „Freitag, der 13. – Legenden und Mythen rund um das Tier“

Heute schon einer schwarzen Katze begegnet oder Schwein gehabt? Freitag, den 13. 6. um 15 Uhr sind Tierfreunde herzlich eingeladen, bei einer Führung durch den Alpenzoo Wahrheit und Aberglaube rund um das Tier kennen zu lernen.

VEREINSREISEN



Der heurige Operettensommer führt uns am **9. August** nach Kufstein zu dem beliebten Musical-Klassiker **My Fair Lady**. Reservierungswünsche können Sie bereits jetzt bei **Doris Politakis** (T:0664/531 39 10) bekanntgeben. Außerdem werden wir in der nächsten ALPENZOO AKTUELL diese Veranstaltung für unsere Vereinsmitglieder ausschreiben. Anmeldungen liegen bereits vor, zögern Sie also nicht!



Alle TeilnehmerInnen an unserer **Frühjahrsreise** nach **Apulien** erhalten demnächst aus unserem Vereinsbüro ein Schreiben, mit genauen Angaben zum Abreisetermin und der Bitte um Überweisung der Restzahlung. Das Flugticket und ein Reiseführer werden von Frau **Doris Politakis**, unserer Reisebegleitung, direkt am Flughafen ausgehändigt. Wir freuen uns mit Ihnen auf diese schöne Reise in den sonnigen Süden Italiens!

Die **Herbstreise** in der **ersten Septemberwoche** wird uns über **Basel** nach **Mulhouse**, weiter über **Colmar** und **Metz** bis nach **Reims** ins Herz der Champagne führen. Historische Städte, Zoo-Besichtigungen und kulinarische Genüsse stehen auf dem Programm.

Den genauen Ablauf dieser 4 – 5tägigen Busreise werden demnächst bei einer Inspektionsfahrt unser Vorstandsmitglied **Doris Politakis** und Frau **Birgit Sailer** von unserem bewährten Reisebüro PROFITOURS, gemeinsam mit Zoodirektor **Michael Marty** vor Ort ermitteln. Das Programm und die Ausschreibung dieser Vereinsreise wird in der nächsten Ausgabe von ALPENZOO AKTUELL vorgestellt.

RÜCKBLICK



Der „Adventpfad“ an den Sonntagen vor Weihnachten war wieder ein schöner Erfolg, begleitet von vielen großen und kleinen Tierfreunden, die sich mit ihren Laternen auf den abendlichen Rundgang durch den stimmungsvoll beleuchteten ALPENZOO machten. Vereinskassiererin **Manuela Bechtler** las schöne Weihnachtsgeschichten vor, die Musikschule Innsbruck erfreute mit weihnachtlichen Klängen und der „Maxnhof“ bot seine Schmankerl beim Umtrunk auf der Terrasse an. Alles lief bestens – nur unsere Eselin „Pepita“ nicht: sie hatte Fußweh und blieb nach der Begrüßung der Kinder am Stall zurück.

Am letzten Tag des Jahres traf sich ein Kreis treuer **Freunde des Alpenzoo** zum Silvesterumtrunk, um gemeinsam mit Obfrau **Patricia**

Niederwieser-Holzbaure ein Glas Sekt auf die Erfolge im abgelaufenen Jahr zu heben, verbunden mit guten Wünschen und einem hoffnungsvollen Blick auf 2014.



Foto: Bechtler

MITGLIEDERSERVICE

Der Verein **Freunde des Alpenzoo** kann wieder auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr **2013** zurückblicken. In unserer Mitgliederverwaltung konnten wir durch den weiteren Ausbau unserer Vereinssoftware den Weg in Richtung automatisierte und elektronische Verbuchung der Mitgliedsbeiträge einschlagen. Anhand Ihrer gleichbleibenden Mitgliedsnummern und der jährlich „wechselnden“ Rechnungsnummer sind wir nun in der Lage, die Mitgliedsbeiträge einfach und schnell automatisiert zu verbuchen. Diese Neuerung erleichtert uns die Arbeit immens. Ebenfalls wurde ein neues Backup (Datensicherung) implementiert, um die Daten bei einem Systemabsturz, Servercrash oder Beschädigung der EDV-Geräte etc. zu schützen. Somit sind wir jederzeit in der Lage, im Bedarfsfall auf dem letzten aktuellen Stand aufzusetzen. Wir dürfen Ihnen versichern, dass **Ihre persönlichen Daten** von uns **nicht an Dritte** (für Werbezwecke, etc.) **weitergegeben** werden, sondern ausschließlich für die Mitgliederverwaltung der **Freunde des Alpenzoo** dienen.

An dieser Stelle möchten wir anmerken, dass wir unsere Tätigkeiten (Organisation, Verwaltung, Mitgliederservice, etc.) für den Verein **ehrenamtlich** und nach unserer täglichen Arbeit ausschließlich in unserer Freizeit, in zahlreichen Stunden an den Abenden oder auch an Wochenenden ausüben. Bitte seien Sie uns nicht böse, wenn die eine oder andere Rückantwort einmal etwas länger dauern könnte. Wir geben unser Bestes!

Um einen Verein in dieser Größenordnung zu organisieren, zu führen bzw. zu betreuen, bedarf es auch vieler unzähliger freiwilliger Helferinnen und Helfer. Ohne sie wäre vieles nicht mehr bewältigbar. Drucken, falten, etikettieren, kuvertieren, sind nur ein kleiner Teil im Bereich des Mitgliederservices. Wir versenden im Jahr zwischen **10.000 bis 15.000** Vereinszeitungen, ca. **2.500** Zahlscheine mit Mitgliedsbeiträgen sowie ca. **6.000** Jahresmarken. Allein für die Mitgliederverwaltung wurden im Jahr **2013** ca. **1.300** Stunden und für den Versand von Vereinszeitungen ca. **130** Stunden aufgewendet. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des Vorstandes bei den vielen fleißigen und verlässlichen Helferinnen und Helfern recht, recht herzlich bedanken!



Foto: Seebacher



Foto: Seebacher



Weitere Fixpunkte im Verein **Freunde des Alpenzoo** sind die Organisation von Frühjahrs-, Vereins- und Musicalreisen, sowie auch die Vorbereitung und Durchführung der bereits schon traditionellen Adventpfade. Auch dies nimmt mitunter sehr viel Zeit in Anspruch. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau **Doris Politakis**, die nicht nur die Reisen mitorganisiert, sondern uns auch immer auf den Reisen begleitet. Ebenfalls ein großes Danke an unser Vorstandsmitglied **Manuela Bechtler** für Ihren großen und unermüdlichen Einsatz für den Verein, als auch für die hervorragenden und tollen Weihnachtsgeschichten beim jährlichen Laternenpfad zu Advent.

Seit der Vereinsgründung im Jahre **1979** blicken wir heute dankbar auf eine beeindruckende Anzahl von Mitgliedern, großzügige Spender, viele Unterstützer und Freunde unseres Juwels ALPENZOO!

Gerade diese enorme Zahl von über 6000 Mitgliedern macht uns stolz und bereitet uns viel Freude, sodass wir weiterhin dank Ihrer Unterstützung unseren ALPENZOO in der Verwirklichung von neuen Projekten tatkräftig fördern können.

„FREUNDSCHAFT DIE VERBINDET“

Herzlichst

Obfrau
Patricia Niederwieser-Holzbaure

Obfrau Stv.
Werner Seebacher

Kassier
Manuela Bechtler

MITGLIEDERINFORMATION



Bürozeiten:

*Wir möchten darauf hinweisen, dass unser Vereinsbüro nur jeweils am **Mittwoch** in der Zeit von **9 bis 11 Uhr** besetzt ist.*

Wir sind dennoch bemüht, Ihre Anrufe (über Telefonbeantworter), Emails, Faxe und Briefe innerhalb einer Woche zu bearbeiten. Wir bitten aber um Verständnis, wenn ein Rückruf oder ein Schreiben nicht sofort erfolgen kann.

Ihre Mag. Patrizia Niederwieser-Holzbaaur



Donnerstag, **20.03.2014**
18.30 Uhr
Hans Psenner Saal
Alpenzoo Innsbruck
Einlass: 18.00 Uhr

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2014

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 12.04.2013
3. Bericht der Obfrau
4. Bericht der Kassierin
5. Bericht der Rechnungsprüferinnen und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Allfälliges

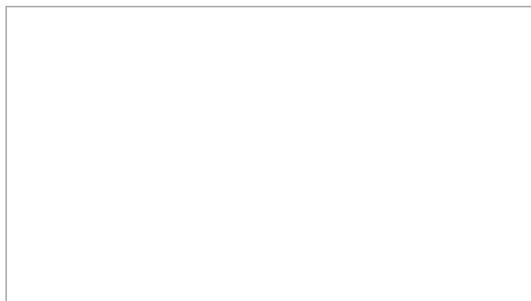
Anschließend erlauben wir uns, Sie zu einem kleinen Imbiss vom „Maxnhof“ einzuladen!

Danach folgt ein Vortrag unseres Zoodirektor *Dr. Michael Martys* über seine aktuelle Reise in den Süden: „**Antarktis - junges Leben im ewigen Eis**“

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens **06.03.2014** im Vereinsbüro eingelangt sein (Kontaktadresse s. unten).



Pb.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe perçue
envoi à taxe réduite	



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO